



Versicherungen zu Schlössern:

# Bitte die Besten

**Weltweite Börsenwerte** S.10



**Schwäbische Nabenschaltung** S.16



**Belgische Topmesse** S.30





# Bewusst anders unterwegs

Aktive Mobilität  
verlässlich und fair  
seit über 25 Jahren.



Lass uns  
was bewegen:  
Jetzt Partner  
werden!

**Versicherung:** +49 511 71280-886  
**Leasing:** +49 511 71280-877

**linexo by WERTGARANTIE**  
Insurance & Dienstrad-Leasing  
aus einer Hand.

**linexo**  
by WERTGARANTIE



**Michael Bollschweiler**  
Chefredakteur

# Gespaltene Wahrnehmung

**W**enn diese Ausgabe erscheint, sind es noch zwölf Tage bis zur Bundestagswahl. Mit jenem Tag endet aber nicht die Ungewissheit darüber, wie es weitergehen wird, in welchen Rahmenbedingungen wir uns alle bewegen werden. Viele sind sich einig, dass Deutschland in einer kritischen Situation ist, sie beziehen sich dabei aber auf unterschiedliche Sachverhalte und sehen daher unterschiedliche Ursachen für die schwierige Lage.

Das kann man ebenso auf einzelne Lebensbereiche herunterbrechen, auch auf die Fahrradbranche. Viele sehen die Verkehrswende im Stocken; eine fahrradfreundliche Politik, gar eine klimafreundliche Politik ist nicht mehr en vogue. Mindestens ist Klimaschutz in der Priorität nach hinten gerutscht; internationale Konflikte und die ökonomische Schwäche des Landes dominieren die allgemeine Debatte. Deswegen sehen wir auf kommunaler Ebene andere verkehrspolitische Tendenzen, anders zusammengesetzte Koalitionen und eine zunehmende Polarisierung.

Andere meinen, andere Probleme seien akuter. Eines davon tritt immer deutlicher hervor: Bürokratie. Unternehmen sehen sich eingeeengt durch ein Dickicht an Vorschriften, sie finden, selbst mit maximal gutem Willen werde es immer schwieriger, alle Vorgaben zu erfüllen und keine Fehler zu machen.

Lieferkettengesetz, Bonpflicht, Arbeitszeitgesetz, zahllose Dokumentationspflichten – all das und mehr ist nicht ohne guten Grund entstanden, um das mal festzuhalten. Und man würde es sich wahrscheinlich zu einfach machen, wenn man das meiste davon ersatzlos streichen wollte. Aber irgendetwas passt sicher nicht, wenn selbst sehr gutwillige Unternehmer und Unternehmerinnen manchmal Anzeichen von Verzweiflung zeigen.

Hinzu kommen, je nach individuellen Voraussetzungen, mehr oder weniger starke Herausforderungen in Sachen Energiekosten. Bei Standortverlagerungen weg aus Deutschland werden sie jedenfalls als Grund mit angeführt, und dergleichen ist auch in der Fahrradbranche schon vorgekommen. Dabei waren wir eigentlich auf dem Wege, die Vorteile einer marktnahen Produktion wiederzuentdecken.

Deshalb gibt es in der Fahrradbranche selbst ein fühlbares Spannungsfeld zwischen dem (berechtigten) Ehrgeiz, mit dem beispielsweise Nachhaltigkeitsthemen angegangen werden (sowohl wegen einschlägiger Vorschriften als auch wegen daraus erwachsender Image- und Wettbewerbsvorteile), und einem unterschwelligen Gefühl, die politischen Prioritäten müssten zumindest etwas anders angeordnet werden. Überhaupt gibt es unterschiedliche Wahrnehmungen der Realität da draußen und wahrscheinlich keine brancheneinheitliche Haltung zu wirtschaftspolitischen Forderungen.

Auf all das hat das Ergebnis der Bundestagswahl irgendeinen Einfluss – aber man weiß nicht genau, welchen. Zumal ein nicht unerheblicher Teil dessen, was die Rahmenbedingungen der Wirtschaft beeinflusst, nicht in Berlin passiert, sondern in Brüssel. Und dort vermuten manche das wahre Problem in Gestalt einer verselbstständigten EU-Bürokratie, die scheinbar autark und losgelöst von den Lebenswirklichkeiten agiert. Das muss differenzierter betrachtet werden, wirkt aber auf viele so.

Mitspracherechte sind hier wie dort definiert und werden von den Verbänden von Industrie, Handel und Handwerk aktiv wahrgenommen. Auch findet eine Rückkopplung statt, so können einzelne Unternehmen einbringen, was sie beschäftigt. Der ganze Prozess wirkt aber zäh und erinnert an den Versuch des Sagenhelden Sisyphos, einen Stein bergauf zu wälzen.

*Michael Bollschweiler*



30

### Mutmacher zum Saisonstart

39.000 Fahrradbegeisterte strömten bei der Fahrradmesse Velofollies im belgischen Kortrijk durch die Messehallen. Die vollen Gänge und die vielen qualifizierten Gespräche an den Ständen machten Mut, dass dieses Jahr noch was geht in der Fahrradbranche.



10

### Guter Bulle

Der Bulle steht für den Aufstieg, der Bär für rückläufige Börsenwerte. Unser Überblick zeigt – der Aktienkurs von Fahrradunternehmen hängt von der allgemeinen Lage ebenso ab wie von der individuellen Firmensituation.



### Exquisite Messe 22

Bei deutschen Herstellern fliegt Rouleur Live in London noch unter dem Radar. Dabei ist die Messe qualitativ vergleichbar mit der Cycling World in Düsseldorf – und von den ausgestellten Manufakturlosungen her fast noch exklusiver.



32

### Besser das Beste

Die mit dem Fahrradhandel zusammenarbeitenden Versicherungen haben Erkenntnisse über die Qualität von Fahrradschlössern und sehen auch im höherpreisigen Bereich Unterschiede. Das Verkaufsgespräch dazu sei deshalb wichtig, um durch richtige Produktempfehlungen die Diebstahlquote zu senken.



16

### 3 mal 3 gleich Nine

3x3 heißt die Marke, Nine das Produkt. Im schwäbischen Adelmansfelden entwickelt und produziert H und B Hightech hochwertige Nabenschaltungen, unter anderem für Cargobikes. Ungewöhnlich ist der servicefreundliche Aufbau, wo sich das gesamte Innenleben als Block austauschen lässt.



# RadMarkt

DAS BRANCHENMAGAZIN

## Editorial

Gespaltene Wahrnehmung 3

## News

Hartje ohne Tern erweitert Qio 6

Sicherheitsaktion für Beleuchtung 6

Jobrad-Umfrage im Fachhandel 7

Personalien der Branche 9

## Markt

Fahrrad-Börse 2024: Boom ohne Mobilität 10

H und B: Schaltnabe für gehobene Ansprüche 16

Astro Tech Taiwan: Zukunftsweichen gestellt 21

## Messe

Rouleur Live in London: Unterm Radar 22

Infotech in der Schweiz: Lösungen finden 28

Velofollies in Belgien: Topmesse 30

## Produkte

Fahrradschlösser: Feste Verbindungen 32

Wertgarantie: Schadensexperte klärt auf 35

Enra: Partner des Handels 36

## Verkehr

Verkehrsthemen zur Bundestagswahl 2025 38

## Betriebsführung

Wittich: Betriebliche Gesundheitsvorsorge 40

Benge Versicherung: Nutzen der bKV 41

Metapott über Entlastung durch KI 42

Chat GPT: Vorteile und Schwächen 44

Wissen kompakt: Tipps für Unternehmen 46

## Rubriken

Inserentenverzeichnis 47

Impressum 49

Branchenticker 50

Fotos Titel: Abus, Bollsweiler, Deutsche Börse

Fotos Inhalt: Deutsche Börse, Hummel, Kaiser, Velofollies, Wertgarantie

**ABUS**  
Security Tech Germany

WOLFRAM-CARBIDE  
REINFORCED



GRANIT™ SUPER EXTREME 2500

**FOR EXTREME SITUATIONS**

Wenn wir unsere besten Technologien zu einem extremen Schloss komponieren – dann heißt das Ergebnis GRANIT SUPER EXTREME 2500! Extremer Widerstand gegen extreme Angriffe, selbst wenn der Gegner die Akkuflex ist!

[abus.com](https://abus.com)



WINNER

AWARD 2023

Made in Germany

100 YEARS ABUS  
1924-2024



Isy-Geschäftsführerin Jessica Schumacher und Tern-Brand-Manager Jimmy Riddle.

## Hartje ohne Tern

Die taiwanische Mobility Holdings Ltd. nimmt den Europa-Vertrieb ihrer Mobilitätsradmarke Tern in eigene Hände und kündigt die Gründung der Vertriebsgesellschaft Tern ZE (steht für Zentrale) mit Sitz in Köln an. Diese soll ab 1. Juli 2025 Garantie und Service sowie das Lagermanagement und die Steuerung aller Marketing- und Markenbildungsmaßnahmen für die Märkte Benelux, Deutschland und Österreich übernehmen.

Den Vertrieb an den Fachhandel in diesen fünf wichtigen Absatzmärkten legt der Anbieter allerdings in die Hände der Isy GmbH und Co. KG.

Durch diese Veränderungen sollen Fachhändler und Endkunden profitieren »von einem besseren Zugang zu Produkten, kürzeren Reaktionszeiten und einem direkteren und sachkundigeren Support«. Produktverfügbarkeit, Servicegeschwindigkeit, Marketing, PR und Wachstumsbemühungen sollen Priorität haben. Jimmy Riddle, der bisherige Tern-Produktmanager bei Hartje, wechselt als Brand Manager zur neuen Gesellschaft.

Joshua Hon bedankt sich bei Hartje für die langjährige Freundschaft und Partnerschaft. Noch bis Juni 2025 wird der Großhändler nach Absprache für die Marke zuständig sein, den Service für die bei Hartje gekauften Tern-Räder übernehmen und das Zubehör bis dahin in Hoya verbleiben.

## Qio-Erweiterung geplant

Hartje hatte mit seinem großen Fachhandelsnetzwerk die Mobilitätsmarke Tern mit aufgebaut und zum Erfolg geführt. Und so wird das Unternehmen »vor dem Hintergrund des gesamten Know-hows, das sich die Hermann Hartje KG in ihrer langjährigen Tätigkeit als Distributor und Produzent aufgebaut hat«, seine eigene Kompaktradmarke Qio im Herbst 2025 um ein erstes Longtail erweitern. Ein weiterer Ausbau des Qio-Sortiments dürfte rasch folgen.

[www.hartje.de](http://www.hartje.de)

[www.ternbicycles.com/de](http://www.ternbicycles.com/de)

jb/mb

## Beleuchtungsaktion für Sicherheit

Im November 2024 beteiligte sich auch das Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg gemeinsam mit Partnern, wie Polizei und ADAC, an den jährlich stattfindenden »Landesweiten Tagen der Sichtbarkeit« mit insgesamt über hundert Aktionen. Dabei wurden auf dem Weg zur Paul-Dessau-Gesamtschule in Zeuthen Radfahrende ohne Fahrzeugbeleuchtung von der Polizei angehalten. Die sonst fälligen Bußgelder wurden jedoch durch Gespräche ersetzt und eine geschenkte Batteriebeleuchtung sofort an den Fahrrädern angebracht.

Die Firma Hartje stellte für diese Aktion Batterierückleuchten zur Verfügung, knapp 50 Fahrräder wurden mit Beleuchtung ausgestattet. Im Rahmen einer Evaluation ergaben Zählungen an derselben Stelle eine Woche später, dass kaum Radfahrende ohne Beleuchtung unterwegs waren.

[www.hartje.de](http://www.hartje.de)

Text/Foto: mb



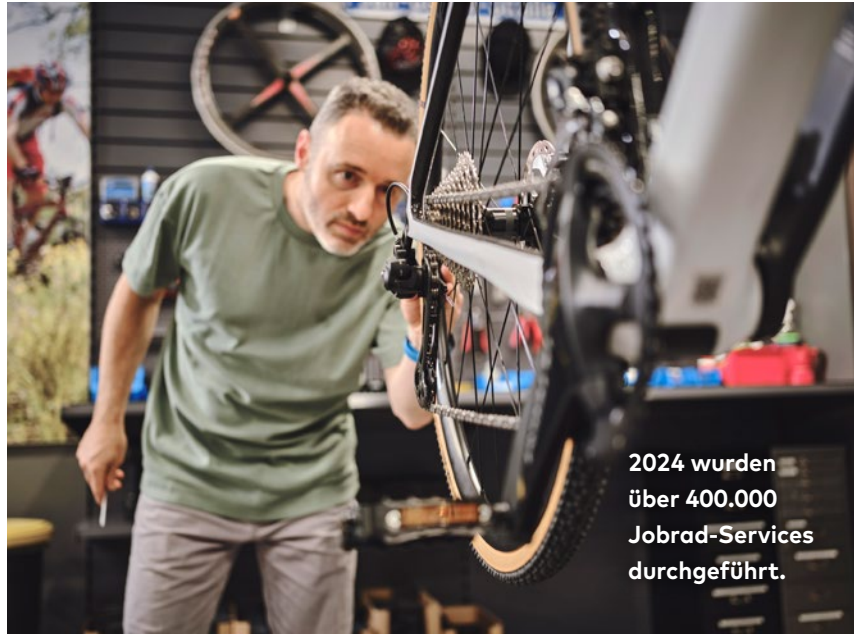
Projektkoordinator Verkehrssicherheit Thiemo Kunze mit den von Hartje zur Verfügung gestellten Contec-Rückleuchten.

## Jobrad-Ergebnis: Beitrag zum Umsatz

➤ Im Dezember 2024 führte Jobrad eine Umfrage unter Fahrradfachhändlern durch. Dabei gaben zwei Drittel von ihnen an, Fahrradeasing habe ihre Umsätze sichern können. Einen neuen Rekord stellten die Partner mit über 400.000 durchgeführten Jobrad-Services auf, deren Anteil am Gesamtumsatz im Fachhandel stieg.

Aufgrund eines verbesserten Serviceerlebnisses käme es zu Zusatzabschlüssen. 2025 stehen zudem 270.000 Jobrad-Verträge vorm Leasingende, hätten also das Potential für ein Anschlussgeschäft. Der Anbieter errechnete doppelt so viel Folgeleasing im Rahmen der Winteraktion; drei Viertel der Fachhändler würden dieses Programm als Mehrwert ansehen.

Die Prozesse sollen durch digitale Neuerungen weiter optimiert und beschleunigt werden. Parallel dazu setzt Jobrad »mit dem größten Außendienstteam der Branche« auf individuelle Unter-



2024 wurden  
über 400.000  
Jobrad-Services  
durchgeführt.

stützung sowie Schulungen durch Webseminare, eine Service-Hotline und Live-Support, etwa bei Akquisegesprächen.

[www.jobrad.org](http://www.jobrad.org)

jb

# Briq-S

## Der Lichtbaustein der Zukunft.

MADE IN



GERMANY

### EINE UNWIDERSTEHLICHE MISCHUNG AUS HELL, KLEIN UND PREISWERT.

Der neueste Zugang der LUMOTEC-Familie von Busch+Müller ist der 60 Lux starke Briq-S. Mit seinem absolut gleichmäßigen Lichtfeld ist er einzigartig und der Star in seiner Preisklasse. Für E-Bike- und Dynamobetrieb erhältlich!

Erfahre mehr auf [bumm.de](http://bumm.de)

100 1925-2025  
busch+müller

# Personalien der Branche



➤ Bei Cyclite, spezialisiert auf ultraleichte Bikepacking-Ausrüstung, ist Michael Hirschmann neuer Head of Sales. Er war seit 2022 Brand Manager und Einkäufer bei Bergzeit. [cyclite.cc](https://www.cyclite.cc)

jb

**Michael Hirschmann**



➤ Moritz Räuber ist neuer Bereichsleiter der Business Unit Kinetixx Sport von W und R Pro in Metzingen. Sein Vorgänger Matthias Faller hat sich mit seiner Agentur Moving und Consulting selbstständig gemacht. Er arbeitet auf freiberuflicher Basis als Kinetixx International Sales Manager.

[www.kinetixx.de](https://www.kinetixx.de)

jb

**Moritz Räuber**



➤ Neuer Vertriebsleiter bei Tschentschens nach eigenen Angaben größtem Fahrradhersteller Bike Fun International ist Marek Sebek. Er soll die Fahrradmarken Frappé, Rock Machine und Superior, die Teilemarke One Bikeparts und das eigene E-Antriebssystem Sport Drive vertreten. Das Unternehmen produziert unter anderem für Conway und Cortina.

Sebek war acht Jahre bei Trek DACH tätig, zuletzt als Head of Sales.

[www.bikefunint.com/en](https://www.bikefunint.com/en)

jb

**Marek Sebek**

➤ Seit dem Neustart im November 2023 produziert die KED Ahead GmbH weiterhin in Deutschland. Nun gab der Helmanbieter bekannt, dass die langjährige Inhaberin Doreen Knauer zum 31. März 2025 aus dem Unternehmen ausscheiden werde. Nach einer geplanten längeren Auszeit wird sie dann nicht mehr in der Fahrradbranche tätig sein.

[kedahead.de](https://kedahead.de)

jb



➤ Maik Jaschinski ist neuer Gebietsverkaufsleiter Region Nord-Ost bei Versicherungsdienstleister Assona. Sein Gebiet reicht von Flensburg über Berlin und Bremen bis nach Erfurt und Leipzig. Er war unter anderem bei Jobrad im Kundendienst sowie in verschiedenen Positionen im Fahrradfachhandel tätig.

[www.assona.com](https://www.assona.com)

jb

**Maik Jaschinski**



➤ Johannes Herre ist neuer Head of Total Quality Management bei Riese und Müller. Sein Vorgänger Frank Wippich verabschiedete sich in den Ruhestand.

Herre studierte Maschinenbau und Kunststofftechnik in Darmstadt. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Qualitäts- und Projektmanagement, davon mehr als zehn Jahre in leitenden Positionen, und war zuletzt bei einem Automobilzulieferer tätig.

[www.r-m.de](https://www.r-m.de)

mb

**Johannes Herre**



➤ Felix Groth (28) ist neuer Junior Key Account Manager bei der Wertgarantie-Marke Linexo. Dem Fahrradbereich des Versicherungsanbieters gehört er seit Dezember 2018 als Gebietsleiter an.

[www.linexo.de](https://www.linexo.de)

jb

**Felix Groth**

➤ Um seine Arbeit im Bereich Stammdaten-Management für die Fahrradindustrie zu forcieren, hat das 2022 gegründete Softwareunternehmen Noca Mobility Christian Koll-Schwarze im Bereich Business Development an Bord geholt.

Er war unter anderem bei Magura Bikes Parts Head of Business Development, bei Pexco Operations Project Manager, bei Technibike Managing Director und bei Messingschlager Head of OEM Sales.

[www.noca-mobility.com](https://www.noca-mobility.com)

jb